



Lüsner Pfarrblatt

26. 04. - 03. 05. 2020

26. April

3. Sonntag der Osterzeit

Kassian - und Vigilius - Sonntag

Vom auferstandnen Herrn Jesus Christus begleitet werden. (Lk,24, - 13-35)

Des Christen sinnerfülltes Leben hat ein Ziel vor sich: Er schaut in die Zukunft. Wenn manchmal das Leben auch schwer fällt: Doch Gott versichert uns durch Sein Wort -*uns mitgeteilt in der hl. Schrift* - : Er Selber geht den Weg des Menschen mit, den Weg Seines Volkes im Alten Bund , wie auch den Weg der Kirche im Neuen Bund. Die Verkündigung der Auferstehung Jesu Christi zeigt auf, dass Gott uns - *auch in der Coronakrise* - Wege des Lebens führt (1. Lesung). Von der Begleitung und der Nähe Gottes zu uns Menschen behandelt die Erzählung ,wie Jesus Christus- *als der Auferstandene* Seine Jünger auf dem Weg nach Emmaus begleitet (Evangelium)

Grusswort des Pfarrers

Liebe Gläubige, liebe Mitchristinnen und Mitchristen, ich hoffe, dass es auch allen gut geht, dass ihr gesund seid und dass es auch euren Angehörigen gut geht. An diesem Sonntag ist das Fest der Diözesanpatrone Kassian und Vigilius. Wir haben uns mit unseren Pfarreien auch immer daran beteiligt, sind in Bittgängen betend nach Brixen gepilgert, haben dort am Festgottesdienst und an der feierlichen Prozession teilgenommen. In diesem Jahr können wir den Festgottesdienst leider nur über Radio Grüne Welle mitverfolgen. Dazu lade ich euch ein.

Zum heurigen Fest der Diözesanpatrone hat Bischof Ivo Muser einen Hirtenbrief verfasst, der im Folgenden abgedruckt wird. Ich wünsche euch, dass ihr euer Vertrauen auf Jesus setzt. „*Durch ihn seid ihr zum Glauben an Gott gekommen, der ihn von den Toten auferweckt und ihm die Herrlichkeit gegeben hat, sodass ihr an Gott glauben und auf ihn hoffen könnt.*“ – diese Ermutigung gibt der Apostel Petrus an die Gläubigen weiter (1 Petr 1,21). Gott segne, stärke und begleite euch und schenke euch seine Liebe, seinen Trost und seinen Frieden.

Pfarrer Konrad Gasser

Weitere Mitteilungen

In der Corona-Krise soll verhindert werden, dass Menschen in ihren Wohnungen Hilfe brauchen oder sogar sterben, ohne dass jemand es mitbekommt. Jeder von uns ist eingeladen, an unsere Nachbarn zu denken und achtsam darüber zu sein, wie es ihnen geht. Unter diesem Link gibt es weitere Anregungen:

<https://www.bz-bx.net/de/news/detail/niemandistallein-auf-alleinstehende-achten.html>

Hirtenbrief von Bischof Ivo Muser

> Zur Gänze: Siehe Beilage zum Pfarrbrief

> Hier kurzer Auszug:

Der Bischof begrüsst alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Diözese Bozen - Brixen: Die Mitbrüder im geistlichen Dienst, die Ordensleute, die Religionslehrer, die Religionslehrerinnen und alle Familien

Mit der ganzen Bevölkerung leidet auch Bischof Ivo Muser unter den Folgen des Coronavirus: Das gesellschaftliche, kulturelle, wirtschaftliche, schulische, musikalische, sportliche und öffentliche Leben ist eingeschränkt. Seit dem 9. März können auch die Gottesdienste nicht mehr öffentlich gefeiert werden, Die Erstkommunionfeiern und Hochzeiten werden auf spätere Termine verlegt. Auch Begräbnisfeiern und die Kassian - Prozession fallen aus.

In den vergangenen Wochen habe Bischof Ivo sich öfters gesagt:

Jetzt braucht es Demut, Entschiedenheit, Solidarität. Keine Alleingänge, auch nicht im kirchlichen Bereich. Es braucht eine **tiefempfundene Dankbarkeit** den vielen Menschen gegenüber, die gerade jetzt zu ihrer Arbeit stehen: In den Krankenhäusern, Pflegeheimen und den Angehörigen zuhause. Es braucht ein **Umdenken, wie die biblische Botschaft es meint**, damit nicht alles weitergeht wie bisher. Auf das Belastende und Belastende der Coronakrise braucht es in der Gesellschaft wie auch in der Kirche weiterhin Demut, Entschiedenheit, Solidarität, viel „Wir“ und weniger „Ich“.

Anlässlich des **Festes der Diözesanpatrone Kassian und Vigilius** weist Bischof Ivo Muser auf den Märtyrertod des hl. Kassian. Moderne Untersuchungen sollen ergeben haben, dass Kassian durch Verletzungen an seiner Reliquien-Hirnschale wirklich durch Schreibgriffeln seiner Zeit verletzt und gestorben sei. Vigilius war der dritte Bischof von Trient. Sein Grab befindet sich unter dem dem Hauptaltar des dortigen Domes.

Zum Festtag der Pazpatrone unserer **Ortskirche legt Bischof Ivo sich und uns allen die schlichten Vollzüge des Glaubens ans Herz:** Das Morgengebet, das Abendgebet, das Gebet vor und nach dem Essen, dreimal am Tag den „Engel des Herrn“, das Rosenkranzgebet, Sakramentale Anbetung in der Kirche. Und vor allem einen **lebendigen Glauben, der mit unserem Leben zu tun hat, und der uns hilft, das Leben zu deuten und zu bewältigen.** Wobei es wichtig ist, die **Heilige Schrift** zu kennen, den Glauben zu feiern und ihn in Zeichen und Bildern auch auszudrücken. Wer über den Glauben nichts weiss, kann ihn nicht als Kraftquelle entdecken.

Zu Ende seines Hirtenbriefes eine Bitte unseres Bischofs: **Liebe Eltern und Grosseltern! Segnet gerne und oft eure Kinder und Enkelkinder, vermittelt ihnen das Gespür für das Heilige. Redet mit den Kindern über Gott.**

Und der Bischof beschliesst den Hirtenbrief zur Coronakrise: Der Bischof bedankt sich für die vielen Zeichen der Verbundenheit in einer Zeit eingeschränkter Verbindungen und Begegnungen mit der Bitte um den Segen des Auferstandenen und der Diözesanpatrone Kassian und Vigilius für unsere Ortskirche.

Gottesdienstzeiten im Radio und online

- Radio Grüne Welle (97,8 MHz) täglich um 9.00 Uhr aus dem Bozner Dom mit Bischof Ivo Muser;
- Radio Maria (107 MHz) wochentags um 7.00 Uhr mit Papst Franziskus und um 8.00 Uhr aus dem Sendestudio oder aus einer Pfarrei; sonntags ab ca. 8.30 Uhr;
- RAI Südtirol sonntags um 10.00 Uhr aus dem Kloster Muri Gries;
- Weiters live als Videostream auf Facebook und STOL; man findet das Video auch unter www.bz-bx.net
- live im Fernsehen auf SDF Südtirol (sonntags um 9.00 Uhr);
- Religiöse Angebote für Familien unter dem Link:
<https://www.bz-bx.net/de/coronasituation-familien.html>

Aus dem Gemeindeamt

Recyclinghof wieder regulär geöffnet

Der Recyclinghof ist ab Freitag, den **24.04.2020** wieder **regulär geöffnet und zwar:**

Für Haushalte:

Freitag: von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Jeden ersten Samstag des Monats von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Für Betriebe:

Montag von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Am Freitag, den 1. Mai 2020 bleibt der Recyclinghof **geschlossen.**

Am Samstag, den 2. Mai 2020 ist der Recyclinghof von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr **geöffnet.**

Wegen des Coronavirus - COVID 19 sind folgende **Sicherheitsbestimmungen** einzuhalten:

Zum Betreten des Recyclinghofes ist das Tragen von **Handschuhen** und eines **Mundschutzes** verpflichtend, die Sie selbst mitbringen müssen

Menschenansammlungen sind zu vermeiden, halten Sie einen

Mindestsicherheitsabstand von 2 m gegenüber anderen Personen ein es werden max. 2 Autos gleichzeitig in den Recyclinghof hineingelassen.

Mitteilung der Freiwilligen Feuerwehr Lüsen

Aufgrund der heurigen außergewöhnlichen Situation muss leider auch die Florianifeier der Feuerwehr, welche am 3. Mai geplant war, abgesagt werden.

Wir wünschen auf diesem Wege der gesamten Bevölkerung alles Gute und bleibt gesund!

Stellengesuch

15 jähriges Mädchen sucht Sommerjob. Interessierte möchten sich unter der Telefonnummer 389 7844481 melden oder per e-mail free21067@dnet.it.

Mitteilung der Bibliothek Lüsen

Liebe Leserinnen und Leser, nachdem die Bibliothek voraussichtlich noch länger keine Öffnungszeiten für das Publikum anbieten darf, haben wir uns entschlossen, unseren Leserinnen und Lesern Bücher und andere Medien nach Hause zu liefern. Die Medien können über die E-Mail-Adresse bibliothek@luesen.it oder per SMS oder telefonisch unter der Nr. 346 3228489 bestellt werden. Eine Auswahl findet ihr in unserem online-Katalog: www.biblio.bz.it/luesen.

Es können aber auch nur Medien zu einem bestimmten Thema bestellt werden. Gerne stellen wir auch Buchpakete z.B. für Kinder (bitte Alter angeben) zusammen.

Für eventuelle Nachrichten bitten wir um die Angabe einer E-Mail Adresse oder einer Telefonnummer.

Das Medienpaket wird vor die Tür gestellt (es darf kein direkter Personenkontakt stattfinden.) Die Medien dürfen erst zurückgegeben werden, sobald die Bibliothek wieder regulär geöffnet ist. Wir hoffen mit unserem Angebot euch etwas Abwechslung in euren ungewohnten Alltag zu bringen.

Schöne Grüße *Carmen Plaseller und Frieda Grünfelder*

Einkaufsdienst für bedürftige Bürger des Eisacktales

Die Bezirksgemeinschaft Eisacktal, Gemeinde Brixen und OEW bieten einen übergemeindlichen Einkaufsdienst für Bürger in Notsituationen im Eisacktal an. Bürger, die in den Gemeinden des Eisacktales das Haus nicht verlassen können, haben die Möglichkeit auf diesen Notdienst zuzugreifen, der Lebensmittel- und andere dringende Einkäufe für sie erledigt

Der Notdienst richtet sich an Personen mit Einschränkungen oder Schwierigkeiten, die Wohnung zu verlassen: an Senioren, Alleinlebende, die nicht in der Verfassung sind, ihre Wohnung zu verlassen, Personen, die mit Partnern leben, die nicht in der Lage sind, die Wohnung zu verlassen, Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen oder Invalidität sowie Personen in Quarantäne. Der Notdienst kann von **Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr unter der Telefonnummer 0472 820591** beim Sozialsprengel beantragt werden und wird in der Telefonzentrale von Frau Birgit Latzen betreut.

Dort gibt man die Einkaufsliste durch, worauf die freiwilligen Helfer der OEW den Einkauf durchführen und zum Sozialsprengel bringen– die Mitarbeiter im Sozialsprengel (Hauspflegedienst) bringen das Paket dann direkt zum Bürger, der inzwischen das Bargeld (keine Kartenzahlung) herrichtet und vor die Tür legt, wo das Paket abgeliefert wird.

Nicht eingekauft werden Medikamente, da die Hausärzte und Apotheken bereits einen Lieferservice anbieten.